



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2012/11096**
Datum: 02.10.2012
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser: Dr. Meerheim, Bodo
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	24.10.2012	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zur Nutzung von Sporthallen

Wir fragen die Stadtverwaltung:

1. Ist es richtig, dass das Dezernat IV (Jugend, Schule, Sport, Soziales und kulturelle Bildung) einen Leistungsvertrag zur Betreuung von Turnhallen, z. B. in der „Ottostraße“, nicht unterschrieben hat?
2. Ist es richtig, dass das ZGM (Zentrales Gebäude-Management) aus diesem Grunde die Betriebskosten pro Stunde (16,45 €) zur Benutzung der entsprechenden Sporthallen in voller Höhe auf die Nutzer/Sportvereine überträgt?

gez. Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender der Fraktion

TOP: 8.3
Vorlagen-Nummer.: V/2012/11096

Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zur Nutzung von Sporthallen

Antwort der Verwaltung:

Frage 1:

Ja, eine Leistungsvereinbarung ist bisher nicht unterschrieben. Sie wird derzeit vom EB ZGM erstellt und kommt dann in die Abstimmung innerhalb der Verwaltung.

Frage 2:

Ja, Vereinen, die beim Eigenbetrieb ZGM zu einer direkten Vermietung der Sportstätte in der Ottostraße angefragt haben, wurde mitgeteilt, dass eine Vermietung nur bei Ausgleich der entstehenden Kosten möglich ist, da ZGM satzungsgemäß Dritten seine Einrichtungen nur gegen entsprechendes Entgelt zur Verfügung stellen darf.

Üblicher Weise erfolgt dieser Ausgleich bei Sporthallen in Regie des Ressorts Sport, durch den Ressort Sport nach Abschluss einer sogenannten Leistungsvereinbarung.

Tobias Kogge
Beigeordneter